

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

31.3.1843 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Freitag den 31. März

1843.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. März wurden verkauft:

112 Mtr. Haber à 7 fl. 36 fr.	
In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 23. bis 29. März eingeführt	307216 Pfund Mehl,
davon verkauft	246178 „ „
blieben aufgestellt	61038 „ „

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohnhaus No. 16, der Kronenstrasse, welches gemeinschaftliches Eigenthum der Jakob Reutlingers Wittve und der Erben der verlebten Wolf Reutlingers Wittve ist, wird auf Antrag der Eigenthümer

Mittwochs den 12. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr, in dem Hause selbst versteigert und soaleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Rinklef eingesehen werden.

Karlsruhe den 29. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstrasse No. 6. ist ein Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden.

In der Waldbornstrasse No. 51. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In dem vordern Birkel No. 8. ist im ersten Stock ein schönes Zimmer zu vermieten und auf den 1. May zu beziehen.

In der neuen Hirschstrasse No. 22. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen übrigen Erfordernissen; das Nähere bei Kaufmann Lehmanns Wittve, Amalienstrasse No. 14. im obern Stock zu erfragen.

Am Eck der Bähringer- u. Kronenstrasse Nr. 19. sind im obern und untern Stock möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

In der Schloßstrasse No. 6. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. May billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Bähringerstrasse No. 39. im Hintergebäude ist ein Zimmer für eine ledige Person sogleich zu vermieten.

In No. 8. der alten Herrenstrasse ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu beziehen. Auf Verlangen könnten ein oder zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

In der Hirschstrasse No. 1. ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, es besteht in 4 Zimmern, Küche und Keller.

Auf den 23. April sind in der Bähringer Strasse No. 72. 2 heizbare Zimmer vornenheraus im 2ten Stock zu vermieten.

In der Herrenstrasse No. 15. sind zwei Zimmer, von denen das eine auf die Strasse geht mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

Langestr. No. 95. im Seitengebäude ist ein Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, ebendasselbst ist ein Kinder-Bett zu verkaufen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstrasse No. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, ganz oder theilweise sammt Zugehör, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Amalienstrasse No. 21. gegenüber der neuen Infanterie-Kaserne, sind im 3. Stock 3 geräumige Zimmer nebst Küche, Speisekammer, Holzremise und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

In freundlicher Lage, an freiem Plage ist eine Wohnung ebener Erde von 5 tapezirten Zimmern, Bedienten- und Magdzimmer, Küche, Keller, Holzlage, mit oder ohne Stallung, auf den 23. Juli zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Langenstrasse beim polytechnischen Institut ist bei einer stillen Familie ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten, auch kann die Kost gegeben werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 649. Kapital-Gesuch.] Wer Kapitalien von 400 fl., 700 fl., 800 fl., 1000 fl., 1200 fl., 3000 fl., 5000 fl., und 14000 fl. gegen gute Versicherung zu vergeben hat, wolle seine Adresse in Balde zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstrasse No. 40.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Lammstrasse No. 1.

(2) [Gesuch.] In eine hiesige Bierwirthschaft wird ein gewandter Aufwärter gesucht der sogleich eintreten kann. Näheres lange Strasse No. 142.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Erbprinzenstraße Nro. 20.

(1) [Stellegesuch.] Ein junges Frauenzimmer von gebildetem Stand, die ihre Erziehung in einem Institut erhalten, und der französischen Sprache sehr mächtig ist, wünscht bis Ostern eine Stelle als Gouvernante oder Kammerjungfer zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 83.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten als Köchin oder Stubenmädchen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 3. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher schon bei Herrschaften war, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Kutscher zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im Kleidermachen und in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Das Nähere zu erfragen in der alten Adlerstraße Nro. 13. im 2ten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides gebildetes Mädchen, welches schön Weißnähen, Bügeln und alle häuslichen Geschäfte unternimmt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten, entweder als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der Schloßstraße Nro. 6.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Es wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht, welcher die Sattlerei erlernen will; zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 39.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In ein hiesiges Specereigeschäft wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlorenes.] Von dem vordern Zirkel bis zum Museum ging am 27. dieses ein kleiner Geldbeutel mit Stahlschloß verloren. Es befinden sich in demselben einige Geldstücke und ein kleines Büchchen mit Whistmarken. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gemäße Belohnung in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Der redliche Finder einer von der Kronenstraße bis zur Ritterstraße verloren gegangenen Brieftasche wird ersucht, solche gegen eine Belohnung Ritterstraße Nro. 12. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Post bis an den Gasthof zum Waldhorn ist ein blau, mit gelben Perlen besetzter Geldbeutel, mit 3 Napoleon und ein schweizer Silberstück verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, es gegen eine gute Belohnung im Gasthof zum Waldhorn abzugeben.

(1) [Zugelaufener Hund.] Es ist Jemand ein Hühnerhund zugelaufen, der Eigentümer kann denselben Waldhornstraße Nro. 23. abholen.

(2) [Pferde, Wagen und Pferdgeschirr zu verkaufen.] Ein Paar ganz gute Wagenpferde, braun, 8 bis 10 Jahre alt, ein moderner bedeckter Charrank und ein Paar nach gut erhaltene Pferdegeschirre mit Messing beschlagen, sind um billigen

Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im Gasthof zum weißen Bären.

(3) [Billardverkauf.] Es ist ein Billard um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere bei dem Hausmeister der Gesellschaft Eintracht zu erfragen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei große und zwei kleinere tannene Glaskästen, zu einer Ladeneinrichtung passend zu verkaufen. Das Nähere in der Lammstraße Nro. 7. zu erfragen.

(2) [Anzeige.] Man wünscht ein gut erhaltenes Klavier zu vermieten, auch werden dafelbst tannene Tische und Bücherschäfte billig verkauft. Näheres in der Waldhornstraße Nro. 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Wiederholt sehe ich mich veranlaßt anzuzeigen, daß nur **ich die alleinige Niederlage** von dem in Holland gebrannten Java-Coffee (nicht Cheribon, der nach seinem äußern für Java verkauft wird) besitze.

Conradin Saagel,
vormals C. L. Döring.

Anzeige.

Ich habe eine Parthie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breite Pachtuch-Mantel-Rester erhalten, welche ihrer Güte wegen vorzüglich zu Säcken und Bodentücher, das Stück von 9 bis 14 kr. hiermit zu geneigter Abnahme empfehle.

Karl Berckmüller,
nächst der Münze.

Anzeige.

Meine führenden $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{8}$ breiten Pachtücher, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breiten Schocktücher und Hesseleinen, wovon ich frische Sendungen erhalten, wollte ich unter Zusicherung der billigsten Preisen hiermit in empfehlende Erinnerung bringen.

Hierbei befindet sich eine Sorte $\frac{1}{2}$ breit Schocktuch zu 9 kr. die Elle, welches ich besonders zu Strohsäcken empfehle.

Karl Berckmüller.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich mich dahier als Schneidermeister etablirt habe. Durch fast 14jährigen Aufenthalt in den ersten Städten der Schweiz und Frankreichs, namentlich in Paris, bin ich im Stande jeden in mein Geschäft einschlagenden Auftrag zur Zufriedenheit meiner verehrlichen Gönner aufs Beste zu besorgen.

Solide und moderne Arbeit zu liefern wird mein eifrigstes Bestreben sein.

W. Sengst, Schneidermeister,
Herrenstraße Nro. 64.

Strohhut-Manufactur

von
G. Plaut

in
Mühlburg.

Berfertigt alle Sorten Herren- und Damen-Hüte von gespaltendem Stroh, Kinderhüte und Kappen.

auch werden alte Hüte reparirt und sehr schön gewaschen, Bestellungen jeder Art im großen als kleinen, werden angenommen und prompt und billig besorgt.

Tapetenempfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich ergebenst in einer reichen Auswahl schöner Tapeten zu äußerst billigen Preisen.

G. Wolff, Schloßstraße No. 4.

Bei **Müller und Gräff**, Bähringerstraße No. 60. sind nebst einer großen Auswahl hübsch gebundener evangelischer und katholischer Gesangbücher, welche sich besonders für Confirmanden eignen, nachstehende Gebetbücher in beigesezten billigen Preisen zu haben:

Baur's Gebetbuch	2 fl. 24 kr., 2 fl.
Baur, Samuel, Beicht- u. Abendmahlsreden	1 fl. 24 kr.
Baxter, die ewige Ruhe der Heiligen	1 fl.
Dann's Communion-Buch	1 fl. 24 kr.
Gloab, Erhebungen des Herzens zu Gott	3 fl. 30 kr.
Gosner's Schatzkästchen 2 Bände	1 fl. 21 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	9 fl. 12 kr.
Jung = Stilling, Sendschreiben geprüfter Christen	30 kr.
Klose's Abendmahlsfeier	1 fl.
Micus Gebet- und Erbauungsbuch für Jöginge höherer Bildungsanstalten	54 kr.
Nack's Gebetbuch	1 fl. 48 kr.
Pellissier, Erbauungsreden auf verschiedene Sonn- und Festtage	48 kr.
Pellissier, Gebetbüchlein für Kinder	24 kr.
Rosenmüller's Beicht- und Communionbuch	1 fl. 12 kr.
Starb's Gebetbuch	1 fl. 24 kr.
Stunden der Andacht in 6 Bänden	6 fl.
in 12 Bänden	4 fl. 30 kr.
Walz Predigten	48 kr.
Witschel's Morgen- und Abendopfer	2 fl., 1 fl. 48 kr., 1 fl. 12 kr.

Hänfene Bauerntücher,

darunter die Sorten à 14 bis 16 kr. zum Hausdienst sehr empfehlenswerth;

schwere Wirthschafts-Gebilde und schwere hänfene Bett-Tücher-Leinwand,

eigens für diese Zwecke angefertigt und alle gewöhnlich vorkommenden Sorten übertreffend;

ferner:

Bettfedern, Flaumen, Eyberdaunen, Kopfhaare, Bett-Barchent, Drilich, Piques, Frauenstrümpfe &c.

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt die

Leinwand-, Gebild- u. Damast-Handlung

von **Heinrich Hofmann,**

lange Straße No. 181.
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln sowohl in als außer dem Haus, wie auch zugleich im Waschen.

Theresia Schuler,
wohnhaft lange Straße No. 103.

Von unserm Einkaufe in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß für bevorstehende Jahreszeit die neuesten

Modewaren

sowohl für Damen als Herren bei uns eingetroffen, womit sich bestens empfehlen

Eduard S. Benedict Höber.

Anzeige.

Die erwartete Pariser Galoschen à 1 fl. 45 kr., nebst Herren-Beugstiefel à 3 fl. 30 kr., besonders eine große Auswahl der neuesten Sommer-Schuhe und Stiefel für Damen und Kinder sind äußerst billig zu haben bei

Schuhmacher Ettlinger,
Langestraße No. 134.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit zum Waschen und Bügeln im Taglohn; auch übernimmt dieselbe ganze Waschen nach Stücken, und besorgt das Bleichen derselben auf der Bleiche in Bulach.

Friederike Unger,
Durlacher Thorstraße No. 60.

Reisegelegenheit über Kastatt nach Baden.

Vom 30. d. M. gehen wieder jeden Tag zwei Omnibus-Wägen über Kastatt nach Baden ab, und zwar Morgens 6 Uhr und Mittags 2 Uhr, und von Baden retour Morgens 7 Uhr und Mittags 3 Uhr.

Die Vorbemerkung geschieht wie bisher bei **Cassettier Kappler,**
alte Kreuzstraße No. 3.

Physikalische Vorlesungen.

Der Unterzeichnete wird Freitags den 31. März, Abends 5 Uhr die achte Vorlesung über Electricität und Magnetismus halten.

W. Eisenlohr.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag des Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim.
10 malerische Ansichten in Stahlstich.

Mit einer Eisenbahnkarte und einem Personentarif.

Für Eisenbahn-Reisende.

Elegant gebunden 1 fl.

Karlsruhe

Franz Nöldke.

Bei **G. Holzmann** in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Portrait des Herrn Staatsrath **Nebenius**.
" " " **Vizekanzler Bess**, Präsidenten der 2. Kammer von 1842.
Portrait des Herrn Dr. **Bader**, Vicepräsidenten der 2. Kammer von 1842.

Preis des Blattes auf weiß Papier . 1 fl.
auf chines. Papier . 1 fl. 12 kr.

In der Buchhandlung von **A. Bielefeld** ist zu haben:

Wredow's Gartenfreund

oder
vollständiger Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im **Küchen-, Obst- und Blumengarten.**

6. vermehrte Auflage.
Preis 3 fl. 36 kr.

Joh. Alb. Ritter's

allgemeines deutsches

Gartenbuch.

Ein vollständiges Handbuch zum Selbstunterricht in allen Theilen der Gartenkunde.

5. verbesserte Auflage.

Preis 3 fl. 18 kr.

Ferner eine große Auswahl von Gartenbüchern zu den verschiedensten Preisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. März: **Michel Perrin**, oder: **Der Spion wider Willen**, Lustspiel in zwei Aufzügen, nach dem Französischen von Schneider. Hierauf: **Die Zerstreuten**, Posse in einem Aufzuge von Kosebue.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Fastnachts-Freunde sind auf Freitag den 31. d. M. Abends 6 Uhr zur Anhörung des Rechenschaftsberichts in den Saal des Herrn **Görger** hiermit eingeladen.

Das Revisions-Comite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wolff, Pferdhand-
ler von Rohrbach. Hr. Ebert, Kfm. von Ebersfeld. Hr.
Heimbürger, Pferdhandler v. Straßburg. Hr. Meulert,
Kaufm. von Worms.

Im Deutschen Hof. Hr. Müller, Part. von
Speier. Hr. Knaupp, Part. von Göppingen. Hr. Les-
chenfeld, Kfm. von Neustadt. Hr. Grenot, Rent. von
Besancon. Hr. Kurz, Part. von Leitern.

Im Englischen Hof. Hr. Cherron, Rent. von
Paris. Hr. Sindeler, Kaufm. von Schweinfurt. Hr.
Meyerlein, Kfm. von Nürnberg. Hr. Schweig, Rent.
mit Gattin von Mannheim. Hr. Baron v. Diemann,
Offizier von Koblenz. Hr. Ducruet, Kfm. v. Augsburg.

Im Erbprinzen. S. d. die Prinzessin v. Shika
mit Familie, Begleitung und Bed. aus Belgrad. Hr.
Graf Solowkin, General mit Fam. und Bed. von St.
Petersburg. Mad. Kiehnte mit Familie von Pforzheim.
Hr. Meyer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Billet, Part. v.
Offenbach. Hr. Schwarz, Gutsbesitzer von Zell. Hr.
Hemphne, Fabrikant von Lüttich.

Im goldenen Adler. Hr. Adam, Gastgeber von
Rastatt. Hr. Blum von Schönmünz nach. Hr. Lang,
Bürgermeister von Schopfheim. Hr. Kroner von Itz-
lingen. Hr. Dubriner von Einsheim. Hr. Schuster
von Klebfau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Seibert, Kaufm. von
St. Leon. Hr. Jungmann, Gemeinderath von Heilig-
kreuzstein.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Thorbek,
Kfm. von Mannheim. Madame Gifel v. Landau. Mad.
Wickar daher. Hr. Großheinz, Kfm. von Müllhausen.
Madame Kaltenbach aus der Schweiz. Hr. Herz, Kfm.
von Frankfurt. Hr. Schilling, Kfm. Glauchau. Herr
Tüllig, Tonkünstler von Wien. Hr. Kaufmann, Kfm.
von Verdau. Hr. Stegmaier, Rent. von Pech.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kühler, Kaufm. von
Remscheid. Hr. Hester, Kfm. von Hasmersheim. Hr.
Wolfsinger, Stud. von Freiburg. Hr. Raß, Fabrikant
von Pforzheim.

Im grünen Baum. Hr. Weiter von Dietesheim.
Hr. Burkardt von Schwarzach.

Im Hof von Holland. Hr. Hotter, Kfm. von
Hamburg. Hr. Friedhof, Inspector von Kassel. Hr.
Kurflein, Dr. von Rbin. Hr. Kreuzer, Kapellmeister v.
Rbin.

Im Kaiser Alexander. Hr. Stehr, Hdm. von
Deilingen. Hr. Stulz, Hdm. von Langensbach.

Im Rheinischen Hof. Mad. Klein von Langen-
alb. Madame Herb daher.

Im Ritter. Hr. Wittmann, Kfm. von Schlitters.
Hr. Schackert von Saiberg.

Im rothen Haus. Hrn. Gebrüder Stiebel, Dr-
gelbauern von Rastatt.

Im silbernen Anker. Hr. Nab, Fabrikant von
Pforzheim. Hr. Carlsruher, Hdm. von Itzlingen.

Im der Sonne. Hr. Auerbach, Fabrikant von
Pforzheim. Hr. Berberich, Hdm. von Schlitterstadt.
Hr. Gramlich von Kulsheim. Hr. Riegel v. Bruchsal.

Im der Stadt Wrozheim. Hr. Korfel von
Philippsburg. Hr. Dreier, Hdm. von Mannheim.

Im Waldhorn. Madame Richardt von Stras-
burg. Hr. Picard, Kfm. von Remscheid. Hr. Schmidt,
Kaufm. von Mannheim. Hr. Sommer, Apotheker von
Straßburg. Hr. Schwerer von Durbach. Hr. Lerch,
Gastgeber von Stockach. Hr. Duandi, Dr. von Ger-
mersheim.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Hdm.
von Berwangen.

Im Zähringer Hof. Hr. Schwab, Kaufm. von
Rempten. Hr. Rosales, Ingenieur von Cadix. Hr.
Schulz, Kfm. von Rbin. Hr. Eppmann, Fabrikant v.
Frankfurt. Hr. Kaiser, Kaufm. von Kalw. Hr. Helfe-
rich, Kaufm. von Konstanz. Hr. Haas, Kaufm. von
Baden.

Im goldenen Schiff. Hr. Bloch, Hdm. v. Bühl.
Hr. Comisie von Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivrath Dambacher: Fräul. Wittmann
von Rastatt. — Bei Frau Sekretär Hauck Wittwe:
Hr. Steingötter von Wiesloch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.